

Duquesne.

Abraham, Marquis Duquesne, einer der größten unter den Seehelden, welche Frankreich im siebzehnten Jahrhundert hervorgebracht hat, ist im Jahre 1610 zu Dieppe geboren. Sein Vater, welcher Schiffscapitain war, wählte für ihn den Beruf eines Seemannes und bildete ihn in allen Beziehungen für das Seewesen aus. Die Anweisungen des tüchtigen Lehrers müssen auch einen tüchtigen Schüler gefunden haben, denn bereits 1637 war er bis zu der Charge eines Capitains hinaufgerückt. Er kommandirte ein Kriegsschiff unter königlich französischer Flagge und zog durch seine kühnen, ja verwegenen Unternehmungen, die alle von einem glücklichen Erfolge begleitet waren, die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich. In der Schlacht bei Corunna, die 1639, so wie in der Schlacht bei Taragon, welche 1641 stattfand, leistete er dem Vaterlande die erspriesslichsten Dienste. In gleicher Weise that er sich in den folgenden Jahren an den verschiedenen Punkten der Küste hervor. Während der Minderjährigkeit Ludwigs des Bierzehnten trat Duquesne in schwedische Dienste und erwarb sich den Charakter eines Vice-Admirals. In dieser Eigenschaft schlug er die Dänen bei Gothenburg und brachte überhaupt diesen, so wie den mit ihnen verbündeten Holländern eine Reihe von